

# Suchthilfeverbund Aktuell

## Infobrief Dezember 2014

Sehr geehrte Damen und Herren!

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Wieder einmal neigt sich ein ereignisreiches Jahr dem Ende und wir möchten uns für die gute Zusammenarbeit bedanken und Sie auf den folgenden Seiten über Aktuelles aus dem Suchthilfeverbund informieren.

Ihnen und Ihren Familien wünschen wir frohe und besinnliche Festtage und für das kommende Jahr viele schöne und glückliche Momente.

Für das Team des  
Suchthilfeverbunds Duisburg  
Udo Horwat & Mustafa Arslan



**Frohe Weihnacht**

**Noeliniz ve Yeni Yiliniz Kutlu Olsun**

**Pozdrevlyayu s prazdnikom Rozhdestva is Novim Godom**

**Merry Christmas**

**Tchestita Koleda**

**Joyeux Noel**

**Kala Christouyenna**

**Buone Feste Natalizie**

**Sarbatori vesele**

**Feliz Navidad**

**Glædelig Jul**

**Idah Saidan Wa Sanah Jadidah**





## **Kinder haben Weihnachtswünsche!**

Suchtmittelkonsumierende Eltern brauchen manchmal zusätzliche Unterstützung, um ihre Kinder angemessen zu versorgen und zu fördern. Deswegen haben wir vor einiger Zeit in Duisburg eine Kooperationsvereinbarung, zwischen den Suchtberatungsstellen und der Jugendhilfe geschlossen und arbeiten gemeinsam daran die Hilfen abzustimmen und die Kinder aus suchtblasteten Familien besser in den Blick zu nehmen. Hierbei hat uns die Teilnahme an dem Programm „FitKids – Netze knüpfen für Kinder substituierter Eltern“ im letzten Jahr sehr geholfen und wir freuen uns über weitere zwei Jahre Unterstützung durch das FitKids-Team aus Wesel. Im Rahmen dieses Projektes und mit Unterstützung von „Immersatt – Kinder- und Jugendtisch e.V.“ konnten wir erstmalig in diesem Jahr Weihnachtsgeschenke für 30 Kinder aus suchtblasteten Familien organisieren.



## **Erneute Personalkürzungen im Suchthilfeverbund**

Seit 2007 ist die Personalkostenpauschale durch die Stadt Duisburg, trotz steigender Lohnkosten eingefroren. Bereits im Jahre 2010 musste eine Fachkraft in der Drogenberatung wegfallen. Nun stehen wir erneut vor der Entscheidung, eine volle Personalstelle abzubauen. Dies wird Folgen für die Versorgung suchtkranker Menschen und deren Angehörige in Duisburg haben. Die Sicherstellung der Beratung an drei Standorten ist mit den knappen Personalressourcen bereits jetzt kaum möglich. Für uns wird sich die Frage stellen: Welche Dienstleistungen müssen wir reduzieren oder gar streichen? Sollen wir die neue und erfolgreich arbeitende Jugendsuchtberatung zu machen? Oder die schon jetzt sehr knapp bemessenen Angebote der Suchtvorbeugung weiter einschränken? Sollen wir das gerade begonnene und sehr arbeitsintensive Projekt „FitKids – Netze knüpfen für Kinder substituierter Eltern“ wieder einstampfen? Oder unseren Standort in Marxloh schließen?

Wir wünschen uns, dass die verantwortlichen Duisburger Politikerinnen und Politiker nicht zulassen, dass die Hilfen für Suchtkranke, Suchtgefährdete und deren Angehörige weiter eingeschränkt werden. Es geht uns nicht um mehr Finanzmittel – obwohl wir in der Duisburger Suchthilfe an vielen Stellen einen deutlichen Mangel erleben. Es geht uns darum, bestehende und notwendige Angebote zu erhalten.

### **Unsere Standorte:**

#### **Drogenberatung-Mitte**

Beekstr. 45 B  
47051 Duisburg  
Tel.: 0203-71890660

#### **Drogenberatung-Nord**

Kaiser Wilhelm Str. 304  
47169 Duisburg  
Tel.: 0203-98430260

#### **Fachstelle Suchtvorbeugung & Jugendsuchtberatung**

Beekstr. 45 / 2. Etage  
47051 Duisburg  
Tel.: 0203-72812660



## Erfolgreiche Fachtagung des Suchthilfeverbundes

„Familie & Sucht – Zusammenhänge sehen und Chancen nutzen!“ – unter diesem Titel fand am 05. November 2014 die zweite Fachtagung des Suchthilfeverbundes im Konferenzzentrum „Der Kleine Prinz“ in Duisburg statt.

Mit etwa 170 Teilnehmenden aus Duisburg und Umgebung, blicken wir auf eine erfolgreiche Tagung zurück. Die Resonanz der Teilnehmenden war sehr positiv. Das Thema „Familie und Sucht“ hat viele Facetten—einige Aspekte konnten auf der Tagung aufgegriffen werden. Eingeleitet wurde die Fachtagung mit einer Videobotschaft der NRW Ministerin Barbara Steffens. Herr Prof. Dr. Rainer Thomasius, Ärztlicher Leiter des Deutschen Zentrums für Suchtfragen des Kindes- und Jugendalters am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf war als Hauptreferent zu Gast. Einige Kurzvorträge widmeten sich konkreten Projekten und Erfahrungen aus Duisburg. In einem „World Café“ tauschten die Teilnehmenden Fragen, Ideen und Perspektiven aus. Die Dokumentation und einige Bilder der Tagung finden Sie auf unserer Homepage unter folgendem Link:



<http://www.suchthilfeverbund-duisburg.de/info/veroeffentlichungen/>

## Flyer jetzt auch in türkischer, russischer und englischer Sprache

Im Rahmen der Weiterentwicklung der interkulturellen Suchtarbeit steht nun seit Ende dieses Jahres unser Angebotsflyer auch in türkischer, russischer und englischer Sprache zur Verfügung. Sie können die Flyer in gedruckter Form bei uns erhalten oder auf unserer Homepage einsehen und herunterladen.

<http://www.suchthilfeverbund-duisburg.de/info/veroeffentlichungen/flyer#flyer>



## Veranstaltungshinweise für 2015

Abschließend möchten wir auf unsere Veranstaltungs- und Fortbildungsangebote im nächsten Jahr hinweisen. Informationen hierzu finden Sie wie gewohnt auf unsere Homepage.

<http://www.suchthilfeverbund-duisburg.de/info/veranstaltungen#bottom>